

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM EV. KIRCHENKREIS SAALE-UNSTRUT

Da weinte Jesus.
Joh 11,35

März 2026



„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.“ (Psalm 37,5 – Luther 1545)

Dieser Bibelvers erinnert mich daran, dass Gottes Weg mit uns auch in Veränderungen verlässlich bleibt.

Nach intensiven und erfüllenden 2,5 Jahren im Kirchenkreis möchte ich mich auf diesem Weg an all jene wenden, die mich in meiner bisherigen Arbeit begleitet haben – große und kleine Gemeindemitglieder, Familien, Kolleginnen und Kollegen sowie Kooperationspartner aus verschiedenen Bereichen unseres Kirchenkreises. Ein beruflicher Wechsel innerhalb des Kirchenkreises bedeutet für mich, Abschied zu nehmen und gleichzeitig neue Schritte zu wagen.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Familien und liebe Ehrenamtliche, gerne möchte ich Sie und euch über eine Veränderung in meiner Arbeit informieren: Innerhalb unseres Kirchenkreises werde ich künftig eine neue Aufgabe übernehmen und in das Superintendentur-Sekretariat wechseln. Dieser Schritt erfüllt mich zwar mit etwas Wehmut doch auch mit großer Dankbarkeit und Zuversicht. In den vergangenen 2,5 Jahren durfte ich viele von Ihnen und euch in meiner Arbeit als Gemeindepädagogin (i.A.) im Kirchenkreis Merseburg begleiten. Die gemeinsamen Begegnungen, Projekte und Gespräche – mit Kindern, Eltern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden – haben meine Arbeit sehr bereichert. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielfältige Unterstützung möchte ich von Herzen danken.

„Gott kommt uns entgegen – in jedem Schritt, den wir aufbrechen.“ (Dorothee Sölle) Dieser Gedanke begleitet mich besonders in dieser Zeit des Übergangs. Er erinnert mich daran,

dass jeder neue Weg Raum für Gottes Nähe eröffnet – und dass wir Veränderungen im Vertrauen gehen dürfen. Mit diesem Gefühl blicke ich auf die gemeinsame Zeit zurück und freue mich auf alles, was im neuen großen Kirchenkreis Saale-Unstrut vor uns liegt.

Diese Worte drücken aus, was mich in diesen Tagen besonders bewegt: **Dankbarkeit für alle Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Wege – und die Zuversicht, dass Verbindungen bestehen bleiben, auch wenn sich Aufgaben verändern.** Mein Wechsel in das Superintendentur-Sekretariat in Naumburg eröffnet neue Perspektiven und Aufgabenfelder, zugleich nehme ich viele wertvolle Erfahrungen und Erinnerungen mit.

Ich möchte Ihnen und euch von Herzen für das Vertrauen, die Offenheit und die so vielfältige Zusammenarbeit danken. Jede Begegnung hat Spuren hinterlassen und meine Zeit im Kirchenkreis geprägt. Auch wenn der Alltag sich verändert, bleibt mir jeder Kontakt in wertvoller Erinnerung.

Ich freue mich darauf, weiterhin Teil unseres Kirchenkreises zu sein – in neuer Rolle, mit bekannten Gesichtern und mit Offenheit für alles, was wachsen darf.

Nadine Schlüter-Nagel





Unterwegs zum Neuem: Grüße aus Goseck

Liebe Gemeinden,

gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Daniel Schilling-Schön, und ich bin seit 17 Jahren Pfarrer in Goseck und Pforta. Meine Frau leitet in Goseck und Pettstädt die Kinderstunde, und unsere drei Söhne gehen inzwischen ihre eigenen Wege. Derzeit diene ich als zweiter Stellvertreter der Superintendentin und konnte so das Zusammenwachsen der Kirchenkreise begleiten. Das Ergebnis: Ich freue mich sehr!

Vielleicht geht es Ihnen nicht wie mir, aber für mich ist der neue Kirchenkreis ein Geschenk. Mir ist bewusst, dass die Entfernungen nun größer sind und es mitunter schwerfällt, den Überblick über die vielen Gemeinden und Orte zu behalten. Auch die Umstellung in der Verwaltung bedeutet sicherlich Arbeit. Und doch freue ich mich sehr!

Warum? Weil wir nun alle zusammengehören. Als Gosecker war ich innerlich immer mit den Gemeinden um Weißenfels verbunden. Hier gingen meine Kinder zur Schule, hier kaufe ich ein, und hier habe ich Freunde. Doch durch die Grenze des Kirchenkreises war ich von Ihnen getrennt. Den neuen Kirchenkreis sehe ich nicht als Belastung, sondern als die Aufhebung einer Grenze – und das liegt uns Christen doch im Blut! Bis wir einen Kirchenkreis haben, der größer ist als das Missionsgebiet des Paulus, wird es noch dauern. Aber ein Schritt in die Weite ist getan.

Ihr Lieben, ich nehme Ihre Bedenken ernst. Viele Sorgen werden wir nur langsam abbauen können, und manches wird

sicher ein Problem bleiben. Das habe ich selbst erlebt, als sich mein Pfarrbereich von fünf auf zwölf Dörfer erweiterte. Doch ohne Zuversicht und Gottvertrauen an ein solches Projekt heranzugehen, fände ich traurig. Ja, wir werden mehr Arbeit haben. Denn nun verrete ich auch Pfarrer jenseits von Markröhlitz und Pettstädt. Aber ich gewinne auch Amtsgeschwister, die mir helfen können – und oft sogar wollen.

Wo sehe ich Chancen? Besonders darin, dass wir voneinander lernen. Viele Arbeitsbereiche waren im Kirchenkreis Merseburg sehr weise geordnet; manches davon könnten wir vielleicht übernehmen (ich denke an die Jugendarbeit). Andererseits gibt es auch im alten Naumburger Bereich gut organisierte Arbeitsabläufe. Aus beiden das Beste zu wählen, wäre ein Ziel für die nächsten Jahre. Unsere neue Superintendentin strahlt dabei eine große Bereitschaft zum Zuhören und Lernen aus. So kann ich sagen, Sorgen bleiben, aber die Freude überwiegt.

Voller Gottvertrauen
Ihr Pfarrer
Daniel Schilling-Schön
aus Goseck
(dem Vorort von Lobitzsch)





TERMINE

Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria
*Freitag, 6. März 2026, an verschiedenen
Orten des Kirchenkreises*

Nähere Informationen in den Gemeinde-
briefen und auf der Website:

www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

Internationale Wochen gegen Rassismus im Saalekreis

16. bis 29. März 2026

Im Saalekreis finden verschiedene Aktionen,
Lesungen, Gespräche und Workshops statt.
Gemeinsam wird ein Zeichen für Men-
schenwürde, Respekt und ein friedliches
Miteinander gesetzt. Herzliche Einladung,
mitzudenken, mitzureden und Haltung zu
zeigen. Alle Veranstaltungen finden Sie
unter: www.pfd-saalekreis.de

HimmelHoch!

mit Dankbar | Jahresmotto: „Kreuzfahrt“
*Sonntag, 22.03.2026 11.00 Uhr „Kreuz-ge-
fährlich“ Kirche, Schönburg*

Anmeldung und Informationen:

Philine Hommel, Kreisjugendpfarrerin
philine.hommel@ekmd.de, 0170 2832488

Treffen der Fördervereine (Kirchbau) und interessierter Gemeindekirchenräte/ Beiräte

Informationen zu Bauangelegenheiten im
neuen Kirchenkreis, Kennenlernen und
Austausch

*Dienstag, 24. März 2026, 18.30–21.00 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8,
06618 Naumburg oder online*

Exkursion zu verschiedenen Kirchen im
Kirchenkreis

Kontakt: Lydia Schubert, Kreisreferentin für
die Arbeit mit Ehrenamtlichen,
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107

Johann Sebastian Bach: Markus Passion

*Samstag, 28. März 2026, 17.30–18.45 Uhr
Stadtkirche St. Maximi Merseburg,
Markt 35, 06217 Merseburg*

Domkantorei Merseburg, Kammerorchester
Halle

Sopran: R. Stadie, Alt: B. Denner,

Tenor: Ch. Renz, Sprecher Evangelientext:

Thomas Rühmann, Leitung: Stefan Mücksch

Karten zu 20,00 Euro, erm. 18,00 Euro, an

der Tageskasse und im Vorverkauf bei der

Tourist Information Merseburg

www.kirchenmusik-merseburg.de



Weitere Veranstaltungen:

[www.kirchenkreis-saale-unstrut.
de/aktuelles/termine/](http://www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/aktuelles/termine/)

KONTAKT

Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen
Domplatz 8

06618 Naumburg (Saale)

Telefon: 03445 7814983

Fax: 03445 7814984

E-Mail: kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de



Weitere Informationen finden Sie
unter:

www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

IMPRESSUM (EVANGELISCH)

Herausgeber: Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
Büro Merseburg

Domstraße 6

06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis „Evangelisch“

Redaktionsleitung: Susanne Seyfarth

Titelfoto: Potorama

Ausgabe: Nr. 179 | 2026